

Gewerkschaft der Polizei





... den Schutz vor Telefonbetrügern

Sie tarnen sich als falsche Handwerker, Enkel oder Polizeibeamte: Um Geld zu erbeuten, geben sich Betrüger am Telefon mit ihren dreisten Maschen als vertrauenswürdige Personen aus. Ihre Opfer sind meist ältere Menschen, die sich von den Tätern leicht verunsichern lassen. Mit folgenden Tipps sind die Kriminellen bei Ihnen an der falschen Nummer:

5 Tipps für ... den Schutz vor Telefonbetrügern

- Mit fremden Anrufern niemals über persönliche oder finanzielle Verhältnisse sprechen
- Unter keinen Umständen Verträge abschließen
- Keine sensiblen Informationen wie Kontonummern herausgeben
- Vom Anrufer nicht unter Druck setzen lassen und auflegen, sobald etwas merkwürdig erscheint (z. B. bei Forderungen nach schnellen Entscheidungen, bei der Kontaktaufnahme mit Fremden oder wenn die Herausgabe von Bargeld und Schmuck verlangt wird)
- Bei Verdacht auf Betrug die Polizei unter 110 oder die örtliche Polizeidienststelle informieren

Mehr zum Thema Telefonbetrug bietet PolizeiDeinPartner in den Rubrik "Diebstahl/Betrug". Im Artikel "Telefonbetrug: Kriminelle geben sich als Polizeibeamte aus" erläutert Kriminaldirektor Wolfgang Hermanns vom LKA NRW die Vorgehensweise von Tätern, die sich am Telefon als Polizisten oder Behördenmitarbeiter ausgeben. Im Beitrag "Telefonbetrug mit Gewinnspielen" erhalten Sie nützliche Tipps, wie Sie sich vor betrügerischen Anrufern, die Ihnen angebliche Gewinne versprechen, schützen können. Außerdem bekommen Sie im Video "Ausgetrickst - nicht mit uns!" einen Einblick in die Arbeit des Kölner Präventionstheaters rund um die erfinderischen Maschen von Trickbetrügern sowohl am Telefon als auch an der Haustür.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).